

# STADT BRECKERFELD

DER BÜRGERMEISTER



## P R E S S E D I E N S T

zur Verwendung im lokalen Teil Ihrer Zeitung

### **53 Städte – 53 Lesungen**

### **P.E.N.-Autoren zu Gast in der Metropole Ruhr**

### **Tilman Röhrig zu Gast in Breckerfeld**

Leider nutzen am Montagabend, 10.05., viel zu wenig Besucher/innen die Gelegenheit, den bekannten Autor Tilman Röhrig bei seiner Lesung in der Aula der St. Jacobus Realschule zu hören. Doch diejenigen, die gekommen waren, nahmen mit großer Anteilnahme und Begeisterung an der Vorstellung seines historischen Romans „Caravaggios Geheimnis“ teil, was auch am reichlich gependeten Schlussapplaus deutlich wurde.

Nachdem der Leiter der Realschule, Michael Leimann, den Gast und die Besucher willkommen geheißen hatte, machte Bgm Klaus Baumann in seiner Begrüßungsansprache deutlich: „Ich bin stolz darauf, dass die Stadt Breckerfeld auch bei diesem Projekt im Rahmen der RUHR.2010 Aktivitäten dabei ist und einen so prominenten Gast hat.“

Baumann begrüßte das nach seiner Aussage „bemerkenswerte“ Angebot des P.E.N. Club Deutschland, dass am 10.05., dem Gedenktag der Bücherverbrennung, 53 P.E.N. Autor/Innen in 53 Städten der Metropole Ruhr öffentliche Lesungen an unterschiedlichen Orten (z.B. Bibliotheken, Schulen, Buchläden) anbieten, um Einblick in ihr schriftstellerisches Schaffen zu geben.

Da es kaum möglich gewesen wäre, sämtliche Wünsche – sowohl seitens der beteiligten Städte als auch der beteiligten Autoren – bezüglich der Lesezuordnung angemessen zu berücksichtigen, hat sich der P.E.N.-Club für ein Auswahl-Losverfahren entschieden. Welcher Schriftsteller in welcher Stadt der Metropole Ruhr eine öffentliche Lesung anbietet, ist durch ein Losverfahren festgelegt worden. Das Losglück hat der Stadt Breckerfeld den bekannten Autor Tilmann Röhrig beschwert.

Baumann hob die Bedeutung des 10.05. hervor und zitierte den prophetischen Satz Heinrich Heines aus seiner Tragödie „Almansor“ (1821), der nach 1933 in Deutschland traurige Wirklichkeit wurde: „Dies war ein Vorspiel nur, dort, wo man Bücher verbrennt, verbrennt man auch am Ende Menschen“. Der Bgm erinnerte an das Kriegsende (08.05.1945) und damit das Ende des nationalsozialistischen Greuelregiems unter dem von März bis Oktober 1933 93 öffentliche Verbrennungen sog. „undeutscher“ Schriften und Bücher in 70 deutschen Städten stattfanden. Zehntausende von Büchern fielen den Flammen zum Opfer fallen. Er mahnte, dass dies nie wieder geschehen dürfe.

Der Bgm ging kurz auf die Vita von Tilman Röhrig ein:

Der Schauspieler und Schriftsteller Tilman Röhrig ist 1945 im Hunsrück geboren. Er absolvierte zunächst eine Schauspielausbildung in Frankfurt, wo er auch sein Bühnendebüt gab. Weitere Engagements folgten in Bonn, Hannover und Köln. Seit 1973 arbeitet er als freier Schriftsteller. Bekannt ist er vor allem durch seine Werke für ein jugendliches Publikum (Beispielhaft möchte ich hier anführen: „Mit Hannibal über die Alpen“). Er schrieb historische Sachbücher für Jugendliche, Unterrichtsmaterialien, Sagensammlungen, Kinderbücher und Hörspiele. Ich weiß, dass z.B. auch unsere Stadtbücherei über einige seiner Kinderbücher verfügt. Daneben lieferte er Vorlagen für zahlreiche Radio- und Fernsehsendungen (z.B. mehrere Folgen von Peter Lustigs „Löwenzahn“). Seine historischen Romane „Riemenschneider“ und „Caravaggios Geheimnis“ wurden allesamt Bestseller und sind beim Piper-Verlag erschienen. (Hinweis: Büchertisch von Bücher Bäckerei aus Ennepetal). Für sein literarisches Werk erhielt der Autor zahlreiche Auszeichnungen. Tilman Röhrig wohnt in Hürth bei Köln. Die Stadt ehrte ihren Bürger 1985 mit ihrem Kulturpreis.

Bgm Baumann bat, am Ende der Veranstaltung um freiwillige Spenden an den Verein „Freunde der St. Jacobus Schule“ und forderte den Gast auf, sich in das Goldene Buch der Stadt einzutragen.

Im Anschluss an die Lesung signierte der Autor seine Bücher, die von der Buchhandlung Bäckerei, Ennepetal auf einem Büchertisch angeboten wurden.

Breckerfeld, im Mai 2010